

27.07.2022

Neues von der Streuobstheimat

Bau eines Insektenhotels sorgt für erlebbare Artenvielfalt

Autor:in

Kirsten van Loh Graf

Referentin Unternehmenskommunikation



Streuobstheimat heißt das gemeinsame Projekt von Bio-Landwirt Christoph Jestädt, Gründer der Streuobstmarke Wiesenkiez, dem Bio-Landwirt Christian Reusch aus Elfershausen und der REWE Region Süd. Die Musterstreuobstwiese in Elfershausen bei Hammelburg (Unterfranken, Lkr. Bad Kissingen) wurde mit der Pflanzung von 100 Bäumen und 250 Sträuchern bereits im Februar 2022 eingeweiht. Nun folgte das erste große Event auf der Streuobstwiese: Um den heimischen Artenreichtum erlebbarer zu machen, wurde ein Insektenhotel auf der Streuobstwiese aufgebaut. In diesem finden Wildbienen und andere Nützlinge beste Nistmöglichkeiten.

Über 80 Kinder aus der Umgebung – zwei Schulklassen von der Johannes Petri Schule Langendorf und die Kindergartengruppe der Kindervilla Elfershausen – hatten hierfür die Chance, aktiv das Hotel für die Lebewesen mitzugestalten und „bezugsfertig“ zu machen: Mit Stroh, Bambusröhrchen, Ästen, Ziegelsteinen und Lehm bestückten sie die Waben des Insektenhotels auf kreative Art und Weise. Eine

schöne Aktion, um die Natur hautnah mitzuerleben.

Auch bei vielen REWE-Märkten in der Region Süd werden solche Insektenhotels bereits von Kaufleuten betrieben.



Die Kinder hatten sichtlich Spaß daran, die Waben auf kreative Art zu bestücken.



Christian Reusch erklärt den Schüler:innen die Wichtigkeit von Streuobstwiesen und Insektenhotels.





Christoph Jestädt hilft den Kindern dabei, die Waben auf kreative Art zu füllen.



Das fertige Ergebnis der bestückten Waben: Insekten werden hier zukünftig unzählige Nistmöglichkeiten finden.

Neben der Befüllung der Waben konnte an diesem Tag ebenfalls die Siegerehrung des bereits stattgefundenen Fotowettbewerbs „Wer hat das schönste Bild von der Strueobstwiese gemacht?“ vollzogen werden. Die drei Gewinner:innen freuten sich über REWE-Einkaufsgutscheine, Produkte von Christian Reuschs Potatis-Hof sowie Wiesenkiez-Schorle, die aus regionalem Streuobst aus der ganzen Rhön in regionalen Keltereien hergestellt wird. Christoph Jestädt betont: „Das Konzept der Streuobstheimat eignet sich hervorragend, um den Artenreichtum einer Streuobstwiese durch

vielfältige Aktionen, wie die heutige, erlebbar zu machen. Mit bis zu 5.000 Tier- und Pflanzenarten ist sie eine der wertvollsten Lebensräume in unseren Breitengraden. Wir wollen auch für die kommenden Generationen diesen Schatz an Artenvielfalt erhalten und sie ihnen näherbringen.“

Für das leibliche Wohl sorgte Familie Reusch, und für zusätzliche Natur-Atmosphäre einige Schafe, die auf der Wiese grasten und den Kindern viel Freude bereiteten. Ein rundum gelungenes Event also – nicht nur für die Jüngsten, sondern auch für die Insekten, die zukünftig in ihrem Hotel unzählige Nistmöglichkeiten finden werden.



Die Schüler:innen der Johannes Petri Schule Langendorf tragen die fertigen Waben zum Insektenhotel.

Über „Streuobstheimat“:

Streuobstwiesen in der Rhön haben eine jahrhundertalte Tradition. Doch leider sind in den vergangenen Jahren viele dieser wertvollen Biotope verschwunden. Diese Entwicklung zu stoppen, neue Streuobstwiesen anzupflanzen und somit Landwirte und die Menschen vor Ort für den Erhalt von Streuobstwiesen zu gewinnen, ist seit vielen Jahren Ziel von Christoph Jestädt. Der Bio-Landwirt, der in 10. Generation den Hannheinehof in Fulda-Niederode bewirtschaftet und sich gemeinsam mit Christian Reusch als ehrenamtliches Vorstandsmitglied in der Rhöner Apfelinitiative e.V. engagiert, hat mit REWE Süd einen Sponsor gefunden, der seine Überzeugungen teilt und die Mittel bereitstellt, eine ein Hektar große Wiese in Elfershausen zu einer Streuobstwiese umzugestalten und zu unterhalten. Der Sponsoringvertrag ist für mindestens 15 Jahre abgeschlossen und beinhaltet neben dem Anlegen und der Pflege einer Streuobstwiese auch das Aufstellen eines Insektenhotels sowie die Anpflanzung von Blühstreifen als Heimat für Schmetterlinge und andere Insekten.

Informationen zu Streuobstwiesen/Rhöner Apfelinitiative e.V.

Über Hannheinehof Lebensmittel GmbH:

Der Hannheinehof besteht seit 1684 und wird mittlerweile in der 10. Generation von Christoph Jestädt geführt. Seit 1989 arbeitet der Betrieb biologisch und setzt sich für Artenvielfalt ein. So gehört zu dem Hof neben dem Anbau von Bio-Johannisbeeren ein große Streuobstwiese mit knapp 200 Bäumen. Aus den Früchten werden von einer lokalen Kelterei regionale Bio-Spezialitäten wie die Wiesenkiez-Reihe hergestellt. Darüber hinaus arbeitet Christoph Jestädt auch mit anderen nachhaltig arbeitenden Erzeugern zusammen und hat 2019 mit fränkischen Winzern die Weinschorle Lieber Schorli ins Leben gerufen. Einen Teil des Erlöses spendet der Hannheinehof an den Vogelschutzbund (LBV) für das Wiedehopfprojekt. Bislang kamen 11.000 Euro an Spenden zusammen, mit denen Lebensräume in Weinbergen und Streuobstwiesen nachhaltig unterstützt werden. Darüber hinaus betreibt Christoph Jestädt einen Großhandel mit über 300 Produkten von 30 verschiedenen nachhaltig arbeitenden regionalen Anbietern aus der Rhön und Umgebung. Grundphilosophie des Hofes ist es dabei, die Lebensräume, auf denen die Produkte wachsen, für die kommenden Generationen zu erhalten.

Kontakt: lebensmittel@hannheinehof.de

Über REWE:

Mit einem Umsatz von 26,5 Mrd. Euro (2021), bundesweit 161.000 Mitarbeitern und mehr als 3.700 Märkten gehört die REWE Markt GmbH zu den führenden Unternehmen im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Die REWE-Märkte werden als Filialen oder durch selbstständige REWE-Kaufleute betrieben.

Die genossenschaftliche REWE Group ist einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Deutschland und Europa. Im Jahr 2021 erzielte das Unternehmen einen Gesamtaußenumsatz von rund 76,5 Milliarden Euro. Die 1927 gegründete REWE Group ist mit ihren mehr als 380.000 Beschäftigten in 21 europäischen Ländern präsent.

REWE Region Süd

Die REWE Region Süd beschäftigt über 20.000 Mitarbeiter in Bayern. Knapp 1.000 junge Menschen absolvieren in den Märkten oder der Verwaltung ihre Ausbildung. Der Hauptsitz der REWE Süd ist in Eching (Lkr. Freising). Die über 500 REWE-Märkte in Bayern werden von den beiden Lagerstandorten in Eitting (Lkr. Erding) und Buttenheim (Lkr. Bamberg) aus täglich beliefert.

